

Sitzungsvorlage

SV-7-0214

Abteilung / Aktenzeichen

366-Straßenbau/

Datum

01.06.2005

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Bauen, Vermessung, Landschaft und Umwelt

20.06.2005

Betreff **Straßenbaumaßnahmen 2004/2005**

Beschlussvorschlag:

ohne

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

I. – V.

1. Rückblick 2004

1.1. Fördermaßnahmen

Von den zwei vorgesehenen Maßnahmen konnte nur die Umgestaltung des Knotenpunktes Borg/Münsterstraße/Blaufärbergasse im Zuge der **innerörtlichen K 13 in Lüdinghausen** abgewickelt werden. Für die baulich im Oktober 2004 abgeschlossene Maßnahme sind die Vermessungsarbeiten in der Örtlichkeit abgeschlossen; ein Grenztermin hat jedoch noch nicht stattgefunden. Der Kostenanteil des Kreises für die Gemeinschaftsmaßnahme (Stadt hat als Baulastträger der Gehweganlage die entsprechenden Kosten zu übernehmen) wird knapp 150.000 € betragen und damit den bewilligten Kostenrahmen um rd. 40.000 € unterschreiten.

Planänderungen und die Haushaltssituation der Stadt Coesfeld (Haushaltssicherungskonzept) waren Grund dafür, dass mit den Bauarbeiten für den 2. Abschnitt der **K 46 (Borkener Straße) im Zuge des Radwegkonzepts der Stadt Coesfeld** - entgegen den ursprünglichen Planungen – noch nicht begonnen worden ist. Allerdings steht jetzt die Auftragsvergabe im nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung auf dem Programm (s. hierzu SV-7-0220)

1.2. Deckenerneuerungen

Im Rahmen des mittelfristigen Programms zur investiven Straßenunterhaltung sind folgende Maßnahmen abgewickelt worden.

Straßenabschnitt	Länge / km	Kosten / T €	Zeitraum d. Bauausführung
K 6/11 Capelle	0,400	75	Oktober 2004
K 11/5 Schapdetten	1,300	113	Oktober./November 2004
K 13/2 (Klosterstr.) Lüdinghausen	0,500	138	April 2004
K 17/2 (Mühlenweg) Dülmen	1,600	163	Mai/Juni 2004
K 33/8 Osterwick	2,500	258	Juli/August 2004

Darüber hinaus erfolgten punktuelle Deckensanierungen auf verschiedenen Abschnitten des Kreisstraßennetzes (z.B. K 4 Senden, K 44 Merfeld). Insgesamt wurden aus Mitteln des ausschließlich aus Eigenmitteln finanzierten Programms rd. 940 T€ investiert.

2. Ausblick 2005

2.1 Fördermaßnahmen

Für die Fördermaßnahmen „**K 15n – Entlastungsstraße – Ascheberg**“ und „**K 46 (Borkener Straße) Coesfeld (2. BA.)**“ ist bereits die Ausschreibung erfolgt. Hierzu wird auf die Sitzungsvorlagen zu den anstehenden Auftragsvergaben im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung verwiesen (SV-7-0219 und SV-7-0220). Voraussichtlich wird ab Mitte Juli 2005 mit den Bauarbeiten begonnen.

In nächster Zeit erwartet wird der Bewilligungsbescheid für den „**Radweg K 12 (Isfelder Weg) Coesfeld**“. Sobald der Bescheid vorliegt, soll das Ausschreibungsverfahren gestartet werden. Ziel ist ein Baubeginn noch im September 2005.

2.2 Deckenerneuerungen

Im Rahmen des mittelfristigen Programms zur investiven Straßenunterhaltung wurden in 2005 die ersten Maßnahmen abgeschlossen. In der Woche nach Pfingsten erhielt der rd. 1,6 km Restabschnitt der **K 11 bis zur Ortslage Schapdetten** eine Deckenverstärkung im Hocheinbau. Damit ist jetzt der rd. 2,9 langen Streckenabschnitt zwischen der B 525 und Schapdetten durchgängig saniert. Die Schlussrechnung liegt vor, ist aber noch nicht abschließend geprüft. Voraussichtlich wird die Auftragssumme (138 T€) nicht überschritten.

Anfang Juni ist die im Zuge der Sanierungsarbeiten halbseitig gesperrte **Daruper Straße (K 46) in Coesfeld** wieder für den Verkehr freigegeben worden. Bekanntlich sind im Vorfeld von den Stadtwerken Versorgungsleitungen saniert worden (s. hierzu auch SV-7-0170). Unter Berücksichtigung der Ausfallzeiten wegen der Witterungsverhältnisse war der Bauablauf nahezu optimal. Auch finanziell hat die Abstimmung der Bauabläufe zu Synergieeffekten geführt. Die vom Kreis zu tragenden Kosten dürften bei etwa 200 T€ liegen.

Mit den Bauarbeiten zur **Erneuerung des Brückenbauwerks über den „Karthäuser Mühlenbach“ im Zuge der K 12 bei Rorup** ist Anfang Juni begonnen worden. Die Auftragssumme liegt bei rd. 108 T€. Die Fertigstellung ist für Ende Juli/Anfang August 2005 geplant.

Nach Fertigstellung dieser Maßnahme soll auf dem noch verbleibenden rd. 1,0 km langen restlichen Abschnitt der **K 12/ 4 bis hin zur L 580 in der Ortslage Rorup** ebenfalls eine Deckenverstärkung erfolgen. Näheres ist der Sitzungsvorlage SV-7-0218 zur im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anstehende Auftragsvergabe zu entnehmen.

Auch die Bauarbeiten zur Deckenverstärkung des rd. 1,6 km langen **Abschnitts 9 der K 13** zwischen der K 27 (Sportplatz Rödder) und der K 28 in **Dülmen** sollen jetzt vergeben werden. (s. hierzu SV-7-0217).